

GT4-Sieg auf dem Hockenheimring: Finn Gehrsitz sorgt für Furore

Der Deutsche überzeugte im Audi R8 LMS GT4 und sicherte sich den Sieg im Gran Turismo Cup (GTC), eine internationale Meisterschaft für GT- und Sportwagen

Die Erfolgsgeschichte geht unvermindert weiter: Finn Gehrsitz überzeugte vergangenes Wochenende mit einer starken Leistung und einem weiteren Rennsieg in einem GT4-Boliden. Der 16-Jährige übernahm das Steuer des Audi R8 LMS GT4 von Car Collection Motorsport sowohl im 60-minütigen Langstrecken- und 30-minütigen Sprintrennen, das er gewann. Für den jungen Automobil-Rennsport-Rookie, der erst im September nach seinem 16. Geburtstag seine Rennsport-Lizenz erhalten hat, war es bereits der dritte Sieg im Jahr 2020.

Zuvor hatte Gehrsitz bei seinem Debüt im Porsche Cayman GT4 des Porsche Super Sports Cups mit einem Doppelsieg brilliert. Die nächste Herausforderung war der GTC-Lauf auf dem berühmten Hockenheimring. Der erfahrene Kartfahrer startete von der Pole-Position aus in das 30-minütige Sprintrennen und gab die Führung nicht her. Nach einem fehlerfreien Lauf fuhr Gehrsitz rund sieben Sekunden vor Niklas Steinhaus ins Ziel.

Außerdem ging für den 16-jährigen Stuttgarter ein echter Traum in Erfüllung. Er teilte sich im GTC die Strecke mit den Motorsport-Legenden Bernd Schneider, Bernd Mayländer, Kenneth Heyer und Markus Winkelhock, die in der GT3-Kategorie an den Start gingen. Zur Erinnerung: Schneider hat neun Formel-1-Rennen bestritten und in seiner Karriere fünf DTM-Titel – davon vier in der Ära ab dem Jahr 2000 – gewonnen.

“Den Freitag haben wir genutzt, um das Auto kennenzulernen und auf meine Bedürfnisse einzustellen”, so Gehrsitz, der sich an den Audi mit rund 500 Pferdestärken erst einmal gewöhnen musste. “Wir haben am Setup gearbeitet, das letztlich dann auch gut funktioniert hat. Insgesamt war es ein super Wochenende, das ich mit einem Sieg in meiner Klasse gekrönt habe. Es war eine tolle Erfahrung, mir die Strecke mit so vielen Profis zu teilen.”

Jedoch besteht der Rennsport nicht nur aus Höhen und das erlebte Gehrsitz im sogenannten Goodyear 60 am eigenen Leib. Im 60-minütigen Langstrecken-Rennen teilte er sich den Audi mit Gentlemen-Driver Jürgen Vöhringer. Gehrsitz übernahm das Auto beim Start, kam jedoch in Runde 15 bei einem Überholversuch von der Strecke ab. Das Auto wurde aus dem Kiesbett befreit, weshalb der Stuttgarter weiterfahren konnte.

Er und sein Teamkollege kämpften sich nach dem Rückschlag bis auf Platz drei der Amateurwertung zurück, wurden aber disqualifiziert, da der Youngster vom Team 28 Sekunden zu früh für den Fahrerwechsel an die Box geholt wurde. Mit dem Sieg im Sprintrennen schaffte es Gehrsitz aber, das Blatt zu wenden und seine Fähigkeiten unter Beweis zu stellen. Für ihn war das der perfekte Jahresabschluss: “Jetzt freue ich mich auf die Winterpause, in der ich mich auf die Saison 2021 vorbereiten und auf die Schule konzentriere werde.”

GT4 victory at the Hockenheimring: Finn Gehrsitz is unstoppable

The German impressed in the Audi R8 LMS GT4 and secured victory in the Gran Turismo Cup (GTC), the international championship for GT and sports cars

The success story continues undiminished: Finn Gehrsitz impressed last weekend with a strong performance and another race win in a GT4 car. The 16-year-old took the wheel of the Audi R8 LMS GT4 from Car Collection Motorsport in both the 60-minute endurance and 30-minute sprint race, which he won. This was already the third victory in 2020 for the young automobile racing rookie, who only received his racing license in September after his 16th birthday.

Prior to this, Gehrsitz had shone with a double victory in his debut at the wheel of a Porsche Cayman GT4 in the Porsche Super Sports Cup. The next challenge was the GTC event at the famous Hockenheimring. The experienced kart driver started the 30-minute race from the pole position and did not give up the lead. After a flawless run, Gehrsitz crossed the finish line about seven seconds ahead of Niklas Steinhaus.

In addition, a real dream came true for the 16-year-old from Stuttgart. He shared the track in the GTC with motorsport legends Bernd Schneider, Bernd Mayländer, Kenneth Heyer and Markus Winkelhock, who competed in the GT3 category. As a reminder: Schneider has contested nine Formula 1 races and won five DTM titles in his career - four of them in the era starting in 2000.

"On Friday we worked to get to know the car and adjust it to my needs," said Gehrsitz, who first had to get used to the Audi with its 500 horsepower. "We worked on the setup, which ultimately worked out well. Overall it was a great weekend, which I crowned with a victory in my class. It was a great experience to share the track with so many professionals."

Racing is not only about highs, Gehrsitz experienced in the so-called Goodyear 60. In the 60-minute endurance race he shared the Audi with gentlemen driver Jürgen Vöhringer. Gehrsitz took over the car at the start, but on lap 15 he lost control of the Audi during a passing attempt. The car was freed from the gravel trap, which allowed the Stuttgart native to continue.

He and his team mate fought their way back to third place in the amateur classification after the setback, but were disqualified because the youngster was brought to the pits 28 seconds too early for the driver change by the team. With the victory in the sprint race, Gehrsitz managed to turn the tide and demonstrate his skills. For him this was the perfect end to the year: "Now I'm looking forward to the winter break, during which I will prepare for the 2021 season and concentrate on school."